



Mit großartigen Aufnahmen von Christopher Swann wirbt die Goslarerin Barbara Focke für ihre Walreisen – sie selbst lässt als Fotodesignerin die Kamera auf solchen Touren heute links liegen und genießt den Augenblick.

Auge in Auge mit einem Wal – ein Traum wird wahr

Vom Weltkulturerbe ins Weltnaturerbe: Die Fotografin und Reiseunternehmerin Barbara Focke will im Winter Walreisen vor Mexiko begleiten

Von Sabine Kempfer

Schon als Studentin hatte sie Jobs auf See. Delfine und Wale haben Barbara Focke (44) seit ihrer Kindheit fasziniert. Vielleicht war es das Foto ihrer Tante in einem kleinen Boot neben einem großen Wal, das sie so nachhaltig fesselte. Als sie kürzlich eine alte Kiste mit ihren Kindersachen in Goslar öffnete, kam ihr als erstes ein Delfin-Buch entgegen.

Nächstes Jahr ist es soweit: Barbara Focke will ihre erste Wal-Reise vor der mexikanischen Küste begleiten. Die gelernte Fotografin machte sich vor zwölf Jahren mit ihrer Reiseagentur „LaMar“ selbstständig, bietet seitdem unter anderem Delfin- und Walreisen an, Fotoreisen zu den Kegelrobben auf Helgoland. Die GZ begleitete sie 2014 auf Salina vor der Küste Siziliens, die für einige Jahre ihre Wahlheimat und ihr Ankerplatz wurde; heute ist La Gomera die Basisstation am Meer, Bielefeld und Bad Harzburg, wo ihre Mutter lebt, sind weitere Ankerorte.

Jetzt zieht es die Globetrotterin erstmals über die Grenzen Europas hinaus – doch anders als bei vielen Reiselistigen ist nicht das Fernweh der Motor. Im Gegenteil: „Europa ist toll, so vielseitig, es gibt ganz viele Ecken, die ich noch nicht kenne“, sagt sie, gesteht, dass sie vom



Jahrelang war Barbara Focke als „Deckhand“, Fotografin, Forschungsassistentin auf Schiffen und Booten unterwegs. Foto: Stevens

vielen Pendeln zwischen den Kanaren, Italien und Deutschland manchmal auch „reisemüde“ sei. Nein, es zieht sie nicht in die Welt, es zieht sie zu den Walen. Auge in Auge mit einem Wal und das von ei-

nem kleinen Fischerboot aus – für sie jetzt das Größte.

„Nirgends kommt man Meeres-säugetieren so nah wie den Grauwalen der Baja California“, schreibt sie auf der Suche nach Mitreisenden:

„In den Lagunen der Baja California können in den Wintermonaten Grauwale aus nächster Nähe beobachtet werden. Die neugierigen Grauwalmütter und verspielten Walkälber kommen oft so nah ans

Boot, dass die Gäste ihnen sogar die Schnauze streicheln können – ein unvergessliches, weltweit einzigartiges Erlebnis“ – und eines, das sie selbst (noch) nicht hatte.

Jeden Winter kommen die 15 Meter langen, 30 Tonnen schweren Grauwale aus ihren Sommerrevieren in der arktischen Beringsee in die Baja California im Nordwesten Mexikos, informiert sie. In geschützten Lagunen paaren sie sich, bringen ihre Jungen zur Welt. Seit 1993 sind die Lagunen Unesco Weltnaturerbe. Barbara Focke hat schon oft Walreisen vermittelt, bislang war sie aber noch nie mit von der Partie. Das soll sich ändern, und wie so oft führt der Zufall Regie: Auf La Gomera lernte sie einen Skipper kennen, gemeinsam bieten sie nun zwei Reiseterrmine 2019 an. Titel: „Von Angesicht zu Angesicht mit den grauen Riesen.“

Zunächst einmal organisiert sie aber etwas ganz anderes – das 25-jährige Abitreffen am Ratsgymnasium. Und weil in dem Jahrgang andere bekannte Goslarer wie Johannes Krebs waren, wird das Treffen mit einem Besuch des Internationalen Musikfestes Goslar-Harz verknüpft, das er leitet; vorausgesetzt, Boomer darf mit. Denn auf ihren kleinen Streuner muss sie schon oft genug verzichten. Wer mit ihr auf Reisen gehen, vielleicht einem Wal ins Auge blicken will, findet sie unter www.lamar-reisen.de.

Diebe stehlen Stühle und Kinder-Dreirad

Oker. Unbekannte entwendeten in der Nacht von Montag auf Dienstag vier schwarze Holzstühle und ein rot-blaues Kunststoff-Kinder-Drei-

rad aus einem Garten in der Wolfenbütteler Straße. Die Polizei Goslar nimmt Hinweise unter (0 53 21) 339-0 entgegen.

ZUM SONNTAG

Für wen halten wir Jesus?

Seit gestern sind wir aus dem Konfirmandenferienseminar (KFS) zurück. Drei intensive Wochen in der Bergwelt des Südtiroler Ahrntales liegen hinter den Konfirmandinnen und Konfirmanden. Viele fordernde Wanderungen, die engen Zimmer und eine ebenso fordernde Themenwahl bestimmte die gemeinsame Zeit. Unsere Losung dieses Jahr war eine Frage Jesu, die er dem Lukasevangelium nach (9,20) seinen Freunden und engeren Mitarbeitern stellte: „Und Ihr, für wen haltet Ihr mich?“

Für wen halte ich Jesus? Und ist da nach etwas anderem gefragt als bei „Wie findet Ihr mich?“ oder „Wer bin ich?“ Jesus fragt nach seiner Rolle, und das ist eine weit bessere Frage als die nach Befindlichkeiten oder Innenansichten.

Uns wurde schnell klar, dass es bei der Frage nicht allein um eine reine Kopfsache geht. Manches lässt sich gar nicht gut beschreiben im Verhältnis eines Christen oder einer Christin zu Jesus dem Christus. Interessanterweise oder als hätte Jesus es gewusst, endet die Episode im Lukasevangelium, nachdem Petrus mit „...für Christus, den

von Gott versprochenen Retter“ eine Antwort in die Mitte legte, überraschend. Jesus nimmt den Jüngern eine Schweigeversprechen ab. Warum? Weil es nicht sinnvoll ist, etwas nachzuplappern – und wir Menschen neigen dazu Dinge nachzuplappern. Auch heute brauchen

Christen Antwortversuche auf die Frage, wer derjenige für sie ist. Diese Versuche und Antwortunternehmungen müssen durch die eigene Erfahrung hindurch und sich an dieser bewähren und schärfen. Jede Predigt, jeder Gottesdienst gibt

gute Bausteine, mit denen wir uns befragen lassen können und mit denen wir Antworten finden dürfen. Das haben wir im KFS erlebt, diesem ganz besonderen Probierraum, und dazu bietet sich die Sommerzeit mit ihrem ganz eigenen Gepräge auch in schöner Weise an.



Andreas Jensen Pfarrer im Pfarrverband Goslar Südost


RENAULT
 Passion for life

Renault TWINGO Limited

Coole Ausstattung – cleveres Angebot.



Renault Twingo Limited SCe 70
ab

8.900,- €

• Audiosystem R&GO • Klimaanlage, manuell • Innenlook-Paket in Grau hochglänzend • Radabdeckung in Silber/Schwarz • Lenkrad und Schaltknäuel in Leder

Renault Twingo SCe 70: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 125 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,8 – 4,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 132 – 108 g/km (Werte nach EU-Messverfahren VO [EG] 715/2007).

HERMANN

HAUS DER AUTOMOBILE

HERMANN GMBH
 Gerhard-Weule-Straße 4 · 38644 Goslar
 Tel. (0 53 21) 57 38-0
www.autohaus-hermann.de

Abb. Renault Twingo Limited mit Sonderausstattung. Fahrzeuge aus Kurzzulassung inkl. Überführungskosten. Solange Vorrat reicht.